

CDU diskutiert heute über Energiewende

Dorsten. Die Dorstener Union lädt zur ersten Sitzung des CDU-Arbeitskreises „Energiewende“ ein am heutigen Dienstag, (6. September), 19 Uhr im Hotel Albert in Holsterhausen.

Jeder Interessierte ist zur Teilnahme willkommen, sagt Parteichef Tobias Stockhoff. Ziel des Arbeitskreises sei u. a. ein praktischer Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten der Energieerzeugung. „Wir wollen in möglichst vielen Exkursionen und bei Betriebsbesichtigungen vor Ort erfahren, welche neuen Formen der Energieerzeugung bestehen“, so Stockhoff. Man werde dabei auch nicht den Ist-Zustand vernachlässigen. Die aktuelle Situation sowie die konventionelle Energieerzeugung werden ebenfalls Themen sein. In der ersten Sitzung geht es vor allem um thematische Schwerpunkte sowie das Programm für die nächsten Monate.

Schützen Feldmark geben letztes Geleit

Feldmark. Der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorstener Feldmark I und II e.V. nimmt Abschied von seinem Mitglied Heinz Hohn, der am Donnerstag im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Der Vorstand bittet die Vereinsmitglieder zahlreich mit Schützenhut an der Beerdigung teilzunehmen und ihm die letzte Ehre zu erweisen. Die Heilige Messe ist am Mittwoch, 7. September, 8.30 Uhr in der St. Johanneskirche, Beethovenstraße. Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof an der Gladbecker Straße.

Rund um St. Josef wird getrödelt

Hervest. Rund um St. Josef wird am Samstag, 10. September, wieder getrödelt. Seit 18 Jahren gibt es den Trödelmarkt rund um die St. Josef-Kirche. Die privaten Selbstanbieter zeigen ein vielfältiges Angebot. In typischer Trödelmarktatmosphäre macht das Feilschen um die Ware noch richtig Spaß. Das Café mit leckerem Kuchen und der Stand mit der preiswerten Wurst erwartet die Besucher am Samstag, 10. September, ab 14 Uhr auf dem Kirchplatz.

Fanfarencorps Hervest

Hervest. Das Fanfarencorps Hervest startet heute um 14 Uhr ab Parkplatz Berufskolleg zum Brezelfest in Kirchhellen.

Mini-Playback und andere Abenteuer

Das Abenteuerspielplatz-Team am Midlicher Kamp feiert zum Ferienende mit den Kindern und Eltern ein buntes Abschlussfest



Die wahren Abenteuer finden im Kopf statt; Mit viel Fantasie setzten die Kinder ihre Themen bei der Mini-Playbackshow um.

Foto: André Elschenbroich

Jo Gernoth

Barkenberg. Einen spannenden Abschluss fand der Ferienpaß rund um den Barkenberger Robinson-Spielplatz. „Rund 38 Kinder hatten sich zu der Mini-Playbackshow gemeldet und einen Riesenspaß

gehabt“, sagt Martin Hermann, der am Samstag bei den lange vermissten hochsommerlichen Temperaturen diesen Spaß mit organisierte. Überhaupt waren die Ferienaktionen des Förderkreises auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Dabei kommt

dem Spielplatz der Name des Spielplatzes der Wirklichkeit sehr nahe: Viele kleine Hütten und Winkel lassen der Fantasie der Kinder freien Lauf, Baby-Kätzchen werden liebevoll beschmust und wer schmollen will, der findet genügend Winkel auf dem gepflegten, aber

dennoch wildem Areal dieser Spielplatz lässt Raum für Fantasie. Das war auch bei der Mini-Playback-Show zu spüren. Das war auch am Samstag zu spüren, als sich die Kinder und ihre Angehörigen rund um wohl fühlten und jede Menge Spaß bei ihren Darbietungen

hatten. Am Abend waren dann die Erwachsenen mit dem Feiern an der Reihe: Bei Spezialitäten vom Grill und kühlen Drinks aus der „Duty-Free-Bar“ fand dieser Ferienpaß seinen gelungenen Ausklang und wird im kommenden Jahr gewiss wiederholt.

Neue Spiele in der Stadtbibliothek

Der Medienbestand dort umfasst nicht nur Bücher

Dorsten. Pünktlich zum Herbstanfang sind in der Stadtbibliothek neue Spiele eingetroffen.

Für die Aller kleinsten ab zwei Jahren gibt es aus der Reihe „Meine ersten Spiele“ die märchenhafte Spielesammlung „Würfelwichtel“. Hier wird erstes Regelverständnis vermittelt und die Teilnehmer können bei einem Memospiel ihr Gedächtnis trainieren.

Kreativ wird es beim Knopf Mau-Mau: Welcher Spieler schafft es, zwei Knöpfe gleicher Farbe und Form zu finden? Geeignet ab drei Jahren.

Das bekannte Spiel „Phase 10“ geht in eine neue Runde: In kindgerechter Aufmachung und mit einfachen Spielregeln gibt es nun die Junior-Version für Spieler ab sechs Jahren.

Mit „High Five!“ ist ein Legespiel für Familien erschienen. Es geht darum, aus fünf Karten eine möglichst wertvolle Kombination zu bilden.

Auf die Nominierungsliste „Spiel des Jahres 2011“ hat es „Asara – Land der 1000 Türme“ geschafft. Die Spieler wetteifern als Baumeister darum, die schönsten und größten Türme im ganzen Land zu bauen. Geeignet ab neun.

Als Spiel des Jahres 2011 steht „Qwirkle“ auf der Bestellliste der Stadtbibliothek, ebenso wie das Kinderspiel des Jahres 2011 „Da ist der Wurm drin“. Beide Spiele werden in Kürze in der Bibliothek zu finden sein.

Übrigens: Im Kinderspielbereich sind in der Stadtbibliothek alle Kinderspiele des Jahres ab 2001 entleihbar, bei den „Spielen des Jahres“ reicht die Liste sogar – mit kleinen Lücken – bis in das Jahr 1979, als das Spiel „Hase und Igel“ die Auszeichnung gewann.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Di+Do 11-13 und 15-19 Uhr, Mi+Fr 11-13 und 15-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Nutzungskonzept für die Maschinenhalle

Heute offene Vorstandssitzung des Bergbauverein zur Beratung

Dorsten. Eine spannende Tagesordnung wartet auf die Mitglieder des Vereins für Bergbau-, Industrie und Sozialgeschichte bei der offenen Vorstandssitzung am Dienstag (6. September) um 19 Uhr im Kulturzentrum am Brunnenplatz. Im Mittelpunkt: Die abschließende Beratung und Beschlussfassung über das Nutzungskonzept für die Maschinenhalle Fürst Leopold.

Dieses Konzept muss im September auf den Weg gebracht werden, wenn die in Aussicht gestellte Förderung von rund 700 000 Euro für das Informations- und Begegnungszentrum fristgerecht, also bis spätestens 2014, realisiert werden soll.

„Dieses Nutzungskonzept auf die Beine zu stellen, war für den Bergbauverein eine gewaltige Herausforderung“, so



Der Bergbauverein berät heute abschließend über das Nutzungskonzept für das Maschinenhaus auf Fürst Leopold. Foto: Elschenbroich

der Vereinsvorsitzende Dr. Hans-Udo Schneider. Der Verein habe für eine Gleichung mit vielen Unbekannten einen Lösungsvorschlag finden müssen, denn welche Belastungen letztlich auf den Verein zu kommen und welche Unterstützung der Verein dabei

nicht zuletzt auch von der Stadt Dorsten erhalten werde, das seien zwei von vielen offenen Fragen.

Ein zweiter „dicker“ Punkt auf der Tagesordnung vom Dienstag wirft dann keinen Blick in die Zukunft, sondern in die Dorstener Geschichte. Die Eisenbahnfreunde des Vereins „On Wheels“ wurden eingeladen, ihren Verein vorzustellen und über die Bedeutung der Eisenbahn für die Industrialisierung von Dorsten zu referieren.

Diese offene Vorstandssitzung ist wie immer öffentlich, das heißt, dass auch interessierte Dorstener teilnehmen können, die nicht Mitglied sind.

Wer sich darüber hinaus für die Dorstener Bergbaugeschichte interessiert, dem seien die folgenden Termine ins Herz gelegt:

■ Am „Tag des offenen Denkmals“ (Sonntag, 11. September) beginnt eine Führung durch die Zechensiedlung Führung um 11 Uhr an der Geschäftsstelle des Bergbauvereins am Brunnenplatz.

■ Am 19. Oktober (Start 15 Uhr) ist ein Herbstspaziergang durch die Kolonie geplant.

Beide Führungen finden unter fachkundiger Leitung statt, dauern etwa 90 Minuten und die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Infos und Anmeldungen: ☎ 02369 / 24 80 61, per E-Mail siedlung@bergbau-dorsten.de

Geschichte für Kinder

Bergbauverein will stärker mit Schulen arbeiten

Dorsten. Die Maschinenhalle Fürst Leopold soll künftig auch als Lernort für Schüler genutzt werden. Auch wenn das Projekt endgültig erst nach Sanierung der Maschinenhalle gestartet werden kann, will der Bergbauverein ab sofort stärker mit Dorstener Schulen zusammenarbeiten. Am 19. September wird die Albert-Schweitzer-Schule mit rund 40 Kindern der erste Gast des Vereins sein. „Wir freuen uns darauf“, sagt Volker Jenau, „gerade mit einer Hervester Grundschule starten zu können.“ So manches Kind, das hier wohnt, werde überrascht sein, wie viele spannende Geschichten es über diese Siedlung zu erzählen gibt. „Wir sind schon gespannt auf die Fragen der Kinder“, sagt Vizevorsitzende Bärbel Pötsch.

Einen „Probelauf“ mit einer Kindergruppe absolvierte der Bergbauverein mit der Ganztags-Gruppe der Lembecker

Don-Bosco-Schule. Die Gruppe, die im Ferienpaß mit dem Thema „Ruhrgebiet zwischen Kohle und Stahl“ unterwegs war, wollte eigentlich die Eisenheim-Siedlung Oberhausen besichtigen. Der Termin fiel aus und der Bergbauverein sprang mit „seiner“ Siedlung Fürst Leopold gerne ein.



Die Lembecker Kinder auf dem Hervester Brunnenplatz.

Sportverband: Gymnastik für Krebspatienten

Dorsten. Der Stadtsportverband bietet ab Donnerstag, 8. September, wieder Gesundheitsgymnastik in der Krebsnachsorge an. Trainiert wird jeweils donnerstags um 16.30 Uhr in der Turnhalle der Augustaschule (Joachimstraße) in Hervest.

Inhalte des Kurses sind behutsame Ausdauerförderung zur Stärkung des Immunsystems, Gymnastik und Dehnübungen verbessern die Beweglichkeit und kleine Entspannungseinheiten geben neue Energie und Erholung.

Dieses Sportangebot mit Zertifikat kann von Krankenkassen im Rahmen der Rehabilitation nach Krebs verordnet werden. Infos dazu gibt es beim behandelnden Arzt oder bei Übungsleiterin Helgard Sasonow, ☎ 02362 / 610 70.

Puppenspiel fesselt 200 kleine Gäste

Rhade. 200 Besucher lockte das (kostenlose) Gastspiel des Puppentheaters Charivari aus Münster ins Carola-Martius-Haus. Die Geschichte, „als die Hexe den Kasper heiraten wollte“ fesselte die Kinder. Sie begleiteten den Kasper mit lauter Zustimmung bei seinen Aktionen und erkannten auf einen Blick, wer das Gute und Böse verkörperte. „Wer es schafft, so viele Kinder fast eine Stunde zu konzentriertem Mitfühlen zu bewegen, versteht sein Handwerk perfekt“, so ein Vater. Brigitte Hartwich, die als Veranstalterin viele Unterstützer gefunden hatte, zeigte sich vom überwältigenden Zuspruch ebenfalls sehr zufrieden.

Trauerfeier für fehlgeborene Kinder

Dorsten. „Allen Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten“ ist die Stele auf dem Kindergräberfeld des St. Agatha-Friedhofs Gladbecker Straße gewidmet. Am Mittwoch, 7. September, werden dort alle fehl- und ungeborenen Kinder um 12 Uhr im Anschluss an einem Trauergottesdienst in angemessener und würdevoller Form beigesetzt. Eingeladen sind alle Trauernden, die Trost und Hoffnung suchen.

Der Volksliederchor beendet Ferienpause

Dorsten. Der Volksliederchor beendet die Sommerpause. Die erste Probe nach den Ferien findet statt am Dienstag, 6. September. Der gemischte Chor unter Leitung von Peter Glauch trifft sich von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vehme-Treff (Pfarrheim St. Agatha hinter der Kirche). Neue Sänger, auch ohne Notenkenntnisse, sind willkommen. Infos bei Josefina Ulber, ☎ 278 44.

Gymnastikkurse der kfd St. Matthäus starten

Wulfen. Die neuen Gymnastikkurse der Frauengemeinschaft (kfd) St. Matthäus in Wulfen beginnen am Dienstag, 6. September, um 8.30 oder 9.50 Uhr. Ein Kurs Wirbelsäulengymnastik beginnt am Freitag, 9. September um 9 Uhr. Die Kurse finden im Matthäusheim statt. Infos und Anmeldungen bei Margret Overfeld, ☎ 02369 / 87 87.

Schadstoffmobil ist heute wieder auf Tour

Dorsten. Das Schadstoffmobil sammelt Sondermüll aus Haushalten heute 9.30-10.15 Uhr Holsterhausen, An der Vogelstange; 10.45-11.15 Uhr Hervest. Glück-Auf-Platz; 11.30-12 Uhr Dorf Hervest, Feuerwehr; 12.15-13.15 Uhr Alt Wulfen, Bahnhof.

Dreschen wie in alter Zeit



Zum Kiek rin Tag luden am Sonntag die Unternehmen an der Lembecker Reithalle, die Raiffeisen Hohe-Mark und die örtliche Werbegemeinschaft. Die Idee: Die Gäste sollten sich bei den beteiligten Firmen informieren können, aber auch eine Menge Spaß haben und Interessantes erleben.

Darum kümmerte sich unter anderem der örtliche Heimatverein, der eine historische, aber voll funktionsfähige Dreschmaschine mitbrachte. Die Oldtimerfreunde fuhren mit etlichen alten Schleppern vor und für die Kinder gab's viele bunte Aktionen. Foto: André Elschenbroich